



GIEBEL Adsorber®

...setzen Maßstäbe in der Belüftungstrocknung!



Montage- und Wartungsanleitung gemäß Verordnung DIN 82079



PUMPENANSCHLUSS

Version 3.16

Teil 1

Angaben zum Hersteller

Giebel FilTec GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5

DE-74626 Bretzfeld-Schwabbach

Tel. +49 (0) 7946 944401-0

Fax +49 (0) 7946 944401-29

Email info@giebel-adsorber.de

Teil 2

Übersicht



AS-MA_Pump



AS-ME_Pump

Verwendete Materialien:

Aluminium, Edelstahl, Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Fluorkautschuk (FKM),
Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)

REACH Hinweis:

Keine nennpflichtigen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.



Teil 3 Aufbau und Materialien

Pumpenanschluss

	Pumpenanschluss MA AS-MA_Pump	Pumpenanschluss MA AS-ME_Pump
Gehäusewerkstoff	Aluminium	Edelstahl
Dichtwerkstoff	NBR / FKM / EPDM	
Pumpenanschluss	Zoll	
Adsorberanschluss	Zoll	
Fass Anschluss	Zoll	
Betriebstemperatur	-40°C - +80°C	



Teil 4 Technische Daten

Pumpenanschluss



	AS-MA_Pump	AS-ME_Pump
Gesamtgewicht [kg]	1,8	4,7
Durchmesser [mm]	75	75
Höhe[mm]	940	940

Teil 5 Montage und Inbetriebnahme

Gehen Sie zur Montage des Zubehörs wie folgt vor:

1. Anlage abschalten.
2. O-Ring auf den richtigen Sitz prüfen.
3. Pumpenanschluss auf das Fass schrauben.

Teil 6 Wartung

Vorgehensweise

1. Anlage abschalten.
2. Adsorber abschrauben.
3. Entfernen des Pumpenanschluss durch abschrauben.
4. O-Ringe auf Beschädigungen prüfen.
Gegebenenfalls durch neue ersetzen.
5. Pumpenanschluss wieder auf das Fass schrauben.



Teil 7

Risiko- und Gefahrenanalyse

1 Feuchte Luft strömt in das Fass

1.1 Poröse Dichtungen

Feuchte Luft kann an den porösen Stellen in das Fass strömen.

→Siehe Wartungsplan Punkt 1

2 Pumpenanschluss wird beschädigt

2.1 Materialbeständigkeit

Bei der Auswahl sollten die Umgebungs- und Betriebsbedingungen beachtet werden.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.2 Temperaturbereich

Die Umgebungs- und Betriebstemperaturen sollten den angegeben Bereich nicht über- bzw. unterschreiten, da sonst der Pumpenanschluss beschädigt werden kann.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.3 Unsachgemäße Handhabung

Bei der Materialwahl des Pumpenanschlusses sollten die Betriebsbedingungen (Umwelteinflüsse und Handhabung) beachtet werden.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

3 Über- bzw. Unterdruck baut sich in der Anlage auf

3.1 Zu hoher Luftdurchsatz

Durch einen zu hohen Luftdurchsatz kann sich Über- bzw. Unterdruck in der Anlage aufbauen.



Teil 8

Wartungsplan

Zyklus

1. Dichtung auf Verschleiß prüfen

Jährlich

Prüfen:

Die im Pumpenanschluss verbauten O-Ringe sind auf ihren einwandfreien Zustand zu prüfen. Dazu sollte der O-Ring zwischen Pumpenanschluss und Fass auf Sprödigkeit untersucht werden.

Maßnahme:

Bei vorhandenen Beschädigungen sollten die O-Ringe ersetzt werden. Wie in „Teil 6 Wartung“ beschrieben vorgehen.

2. Optische Kontrolle des Pumpenanschlusses

Halbjährlich

Prüfen:

Der Pumpenanschluss ist optisch auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigungen können durch verschiedene Umwelt- oder Betriebsbedingungen auftreten.

Maßnahme:

Sollte der Pumpenanschluss Beschädigungen aufweisen, sollte der Pumpenanschluss ausgetauscht werden um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

3. Ersetzen der Verschleißteile

Zweijährlich

Prüfen:

Die Verschleißteile des Pumpenanschlusses sind hinsichtlich ihres Zustandes zu prüfen.

Maßnahme:

Unabhängig des Ergebnisses der Prüfung, wird empfohlen die Verschleißteile zu ersetzen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.